



Friedstraße 23, A-1210 Wien
 Tel.: +43/1/263 23 12-0 Fax: -20
office@bildungsmanagement.at
<http://www.bildungsmanagement.at>



Masterlehrgang „PROJEKTMANAGEMENT“

Abschluss im Juni 2009

Projektmanagement

Virtuelle Teams – ein ‚Muß‘ in global tätigen Konzernen

Bernhard Blattner

bernhardblattner@freenet.de

Zusammenfassung:

Um künftig wettbewerbsfähig zu bleiben, müssen sich Unternehmen an die geänderten Anforderungen auf den nationalen und internationalen Märkten seit Jahren ständig neu anpassen und ausrichten. Daher bedienen sich Unternehmen immer häufiger den Vorteilen der elektronischen Kommunikation und lassen ihre Mitarbeiter über Organisations-, Zeit- und Ortsgrenzen hinweg zusammen arbeiten. Eine neue flexible Arbeitsform ist entstanden – das virtuelle Projektteam.

Die vorliegende Arbeit beschäftigt sich mit den besonderen Anforderungen, die an die Mitglieder dieser Projektteams gestellt werden, den Vor- und Nachteilen der Projektarbeit in virtuellen Teams, und der Frage, ob diese Organisationsform in Konzernen heutzutage noch wegzudenken ist. Es werden die verfügbaren Kommunikationsmittel und die derzeit verfügbaren Technologien beleuchtet. Bei der Vielzahl der technischen Möglichkeiten darf man den Faktor „Mensch“, welcher die technischen Kommunikationsmittel bedient, nicht Außeracht lassen.

Virtuelle Teamarbeit zeigt den Unternehmen und seinen Mitarbeitern Perspektiven und neue Möglichkeiten auf. Ein wichtiger zentraler Faktor in der virtuellen Teamarbeit sind die Mitarbeiter und deren „soziale Kompetenzen“, diesen wird ein weiterer Schwerpunkt gewidmet. Durch die zunehmende Internationalisierung werden auch kulturelle Aspekte und deren Auswirkungen beleuchtet. Im Rahmen eines Fragebogens werden Mitarbeiter in Unternehmen mit Konzernstrukturen zu diesem Thema befragt. Es werden die wesentlichsten und unabdingbaren Anforderungen herausgearbeitet, welche Mitglieder von virtuellen Projektteams mitbringen müssen und inwiefern sich die Aussagen mit den theoretischen Ansätzen decken. Zum Abschluss werden die Vorteile für Unternehmen und die Vorzüge für die Mitarbeiter vorgestellt.

Abstract:

In order to keep competitive in the future, companies have to continuously adapt and align with respect to the changed requirements on the national and international markets. For this reason, the companies will use the advantages of electronic communication more and more frequently and have their staff cooperate beyond limits of organization, time and place. A new, flexible type of work has been created: the virtual project team.

The present work treats the special requirements, which were presented to the members of these project teams, the advantages and disadvantages of the project work in virtual teams and the question, if company groups today could do without this kind of organization. The available means of communication and the present available technologies will be taken into consideration. Due to the multitude of technical possibilities the "human" factor, using the technical communication means, may not be disregarded.

Virtual team work presents new possibilities for the companies and new perspectives for the staff. An important central factor in virtual team work is the staff and their "social competences", which is another significant point. Due to the increasing internationalization, cultural aspects and their effects will be taken into consideration as well. By means of a questionnaire the staff of different companies with a corporate objective were asked with respect to this subject. This work focalizes on the most important and indispensable requirements, which members of virtual project teams have to provide, and in how far the statements correspond to the theoretical approach. Finally the advantages for the companies and the advantages for the staff are shown.